

Erfahrungsbericht Erasmus-Aufenthalt in Straßburg (WS 2022/23)

*Strasbourg- Capitale de Noël
Einer der lehrreichsten und magischsten Orte, sein
ERASMUS-Semester zu verbringen.*

Verwaltung/Organisation

Ich habe meinen Auslandsaufenthalt im fünften Bachelorsemester (Wintersemester 2022/23) in Strasbourg, Frankreich absolviert.

Es gibt zwei Einschreibungen: die administrative und die pädagogische. Für das Erstere war das Austauschbüro des Instituts verantwortlich. Es wurden Termine vergeben, bei denen man sich ins Büro begeben und die nötigen Unterlagen eingereicht hat, um seine Uni-Kennung freizuschalten und den Studentenausweis zu beantragen. Die Uni-Kennung war sofort nach diesem Termin aktiv, aber der Studentenausweis war erst nach zwei Wochen fertig.

Damit kann man sich dann in allen Foren anmelden. Beispiele: **Ernest**, wo man alle seine Kurse einsehen kann, **Partage Unistra**, wo man sein Uni-Postfach checken kann, oder die Homepage von **Unistra**, mit allen wichtigen Dokumenten und Informationen zur Universität.

Zuerst einmal ist es wichtig, dass man früh genug seinen ersten Entwurf für einen möglichen Stundenplan anfängt, wofür man das Vorlesungsverzeichnis genauestens studieren müsse. Ich würde immer gucken, etwas Interessantes und zugleich Anrechenbares auszuwählen. Und immer lieber zu viel wählen als zu wenig, denn man kann nicht im Nachgang Kurse dazu wählen, sondern nur abwählen (dies wird dann im *Learning Agreement during the mobility* verbessert). Die pädagogische Einschreibung war erst in der dritten Woche nach Semesterbeginn fällig. Für manche Kurse war es obligatorisch, sich auf **Moodle** auch einzuschreiben (selbstverständlich erst nach Freischaltung der Uni-Kennung). Wenn dies erledigt ist, kann es auch schon losgehen!

Ich bin in Düsseldorf im Studiengang **Romanistik** immatrikuliert und habe mich in Strasbourg im Bachelor-Studiengang *Études Allemandes* automatisch einschreiben müssen.

Fehler bemerkt? Sehr gut!

Ich bin nämlich für Germanistik eingeschrieben und studiere eigentlich Französisch, Spanisch und Italienisch. Wundert euch nicht: Es gibt nur diese Art von Kooperation zwischen Düsseldorf und Straßburg. Natürlich habe ich dann trotzdem parallel in benachbarten Studiengängen nach interessanten Kursen geschaut und von dort die Mehrheit meiner Kurse gewählt. Eine Tabelle wird weiter unten hinzugefügt. Am wichtigsten aber ist die Auswahl, da man viele unterschiedliche Studiengänge angezeigt bekommt, die interessant sein könnten, zum Beispiel unter **LEA** (*Langues étrangères appliquées*) bzw. auch in der **Faculté des Langues** und **Faculté des Lettres**. Link zur Übersicht aller Bereiche:

<https://www.unistra.fr/etudes/decouvrir-nos-formations/par-facultes-ecoles-instituts/art-lettres-langues/faculte-des-langues>

<https://www.unistra.fr/etudes/decouvrir-nos-formations/par-facultes-ecoles-instituts/art-lettres-langues/faculte-des-lettres>

Erasmus-Studenten haben allerdings das große Privileg, dass sie im Prinzip aus dem ganzen Angebot auswählen können, sodass auch aus anderen Fakultäten an Kursen teilgenommen werden kann (welche dann aber nicht angerechnet werden können).

Wenn alle Kurse gut ausgewählt wurden, ist es am besten vor Ort herauszufinden, welche Kurse am besten thematisch und zeitlich passen. Man sollte sich mit anderen Studenten austauschen und die ersten Wochen nutzen, um sich die Kurse anzuschauen und dann auszuwählen.

Ich kann sehr empfehlen, zusätzlich einen Erasmus Französischkurs aus dem **FLE** (*Français Langue étrangère*) Bereich zu belegen, welcher gratis angeboten wird und genau an die individuellen Fähigkeiten angepasst wird. Es macht sehr Spaß und man lernt Vieles dazu. Außerdem lernt man so auch andere Studenten aus verschiedenen Ländern kennen.

Studium/Universität

Generell erstreckt sich die Unterrichtsphase von September bis Dezember und im Januar sind dann die Prüfungen fällig.

Zudem sind die Veranstaltungen 120 oder 60 Minuten lang und pro Kurs gibt es wöchentlich einmal einen theoretischen und einmal einen praktischen Teil (insgesamt 4 oder 2 Zeitstunden in der Woche).

Wenn alle Vorbereitungen erfolgreich gelaufen sind und man am ersten Tag endlich am Erasmus- Büro im Gebäude „*Le Patio, Bâtiment 4*“ vorstellig wird, kann man sich glücklich schätzen. Der Campus der Universität ist sehr groß und die Leute dort sind alle sehr hilfsbereit.

Die Fakultät *LEA (Langues étrangères appliquées)* sind meist alle in „*Le Patio*“ oder auch in „*Le Portique*“.

Die Räume sind wie Schulklassen aufgebaut und es sind nie mehr als 20 Leute in einem Kurs.

Zu meinen belegten Kursen, möchte ich in einer Tabelle alle wichtigen Informationen darstellen. Ich würde es genauso weiterempfehlen für all' die, die im **fünften Semester** studieren und Romanistik in Französisch und Spanisch (+Optionsmodul Italienisch) belegen und sich in der Sprachpraxis etwas austoben wollen.

Hier meine Kursliste:

Psycholinguistique et acquisition du langage	3 ECTS 2h/Woche 14 Wochen lang	Fachbereich: Sprachwissenschaft (etwas medizinisch)	Anrechenbar für: (Aufbau-)Seminar Sprachwissenschaft
Linguistique clinique	2 ECTS 1h/Woche 14 Wochen lang	Fachbereich: Sprachwissenschaft (etwas medizinisch)	Anrechenbar für: (Aufbau-)Seminar Sprachwissenschaft

Roman et théâtre: Approche des genres	3 ECTS 4h/Woche 14 Wochen lang	Fachbereich: Lit.wissenschaft	Anrechenbar für: (Aufbau-)Seminar Lit.wissenschaft
S5- Traduction: Thème et version	2ECTS 3h/Woche 14 Wochen lang	Fachbereich: Sprachpraxis	Anrechenbar für: Textproduktion in Themen- und Berufsfeldern, Frz.
Espagnol Compréhension et expressions écrites	2 ECTS 2h/Woche 14 Wochen lang	Fachbereich: Sprachpraxis	Anrechenbar für: Textproduktion in Themen- und Berufsfeldern, Sp.
Pratique orale (FLE)	3 ECTS 2h/Woche 12 Wochen lang	Fachbereich: Sprachpraxis	Anrechenbar für: F.Ü.W.B.
Langue portugaise	3 ECTS 2h/Woche 14 Wochen lang	Fachbereich: Sprachpraxis	Anrechenbar für: F.Ü.W.B.
Langue italienne	3 ECTS 2h/Woche 14 Wochen lang	Fachbereich: Sprachpraxis	Anrechenbar für: F.Ü.W.B.

Grundsätzlich ist das Studium an der *Université de Strasbourg* in jeglicher Hinsicht eine Bereicherung, insbesondere wegen des reichhaltigen Kursangebots und der oftmals sehr engagierten, aber auch strengen Dozenten. Und selbstverständlich gibt es in allen Gebäuden freies WIFI, das zumeist hervorragend funktioniert. Innerhalb der Kurse kommt man gar nicht zum Einsatz und muss eigentlich nur zuhören und mitschreiben, da die Unterlagen bei fast allen Kursen nicht hochgeladen werden.

Die Auswahl der Kurse und das Sportangebot für Studenten ist an der Universität Straßburg sehr groß und spannend.

Nacharbeiten des Kursmaterials war in allen Kursen nötig. Üblicherweise schreibt man zwei Klausuren und hat ein Referat und/ oder eine Hausarbeit einzureichen.

Das Arbeitspensum ist auf keinen Fall zu unterschätzen!

Die Universität Straßburg setzt voraus, dass 50% der Kurse, die man belegt, von dem Gastinstitut stammen müssen. Die HHU verlangt mindestens 20 ECTS. Diese beiden Voraussetzungen waren schwierig zu vereinbaren, da manche Kurse nur 2 oder 3 ECTS wert sind.

Die wunderschöne Nationalbibliothek und die Bibliothek *Alinéa* sowie die neu erbaute Bibliothek *Le Studium* auf dem Campus *Esplanade* waren meine Lieblingsorte außerhalb der Unterrichtsräume. Überall konnte man sich von Automaten frischen Kaffee, Tee oder kleine Snacks kaufen und Freunde treffen.

Das Semester ist sehr kurz, man hat das Gefühl, nicht wirklich eine Vorbereitungszeit zu haben und man hat sehr viele Abgaben- ANSPANNUNG 100%

Wohnen/Stadt

Ich habe in einem Studio mit 18m² im Studentenwohnheim gewohnt, das von der CROUS verwaltet wurde. Die Miete beträgt 414€ und kann durch das CAF partiell finanziell unterstützt werden.

Es ist sehr aufregend, in Straßburg zu sein. Obwohl die Zahl der Einwohner ein Drittel der Einwohner der Stadt Düsseldorf ist, ist in Straßburg viel mehr zu erleben. Der Eintritt in allen Museen ist für Studenten kostenlos und es gibt eine Ermäßigung bei Kinos, im Theater und für die Oper. Zahlreiche Veranstaltungen werden von CROUS, der Universität selbst und dem **ESN** (Erasmus Student Network) organisiert. Langeweile hat in Straßburg gar keinen Platz! Als Hauptsitz des französisch-deutschen öffentlich-rechtlichen Senders ARTE und als Standort des EU-Parlaments ist Straßburg das Symbol der deutsch-französischen Zusammenarbeit schlechthin. Es gibt hier immer etwas zu tun. Die atemberaubende Kathedrale und die mit Blumen geschmückten Brücken in der Innenstadt haben jeden Spaziergang zu einem märchenhaften und magischen Erlebnis gemacht. Clubs, Diskotheken und Bars waren ausreichend gut, aber die besten Partys bleiben die bei sich selbst im viel zu kleinen Zimmer oder der WG :)

Der **Weihnachtsmarkt** war ohne Zweifel der schönste, den ich je gesehen habe. Straßburg ist eine bildschöne Stadt und ein Paradies für Frankophile, denn die Seele der Stadt ist durch und durch französisch. Da die Straßburger in der Regel nur der französischen Sprache mächtig sind, ist man dazu gezwungen, seine eigenen Sprachkenntnisse schnell zu verbessern. Überall war jeder sehr freundlich zu mir.

Man lernt viele verschiedene, interessante, aufgeschlossene und wunderbare Menschen aus verschiedenen Ländern kennen, mit ausschließlich positiven Erfahrungen verbunden mit engen Freundschaften, die sich in meiner kurzen Zeit entwickelt haben.

Per Tram und mit dem Fahrrad ist die gesamte Stadt gut erreichbar und ausreichend abgedeckt. Dennoch sollte man sich auf die fehlenden Verbindungen spät in der Nacht vorbereiten, die nach einer Party lebensrettend sein könnten- Deswegen meine äußerst dringende Empfehlung an Dich: Kauf dir lieber ein Fahrrad! Das richtige Straßburg-Erlebnis erzielt man sowieso erst dann, wenn man mindestens einen Unfall in dieser äußerst belebten und befahrenen Stadt hatte ;)

Fazit

Stress. Aber ich gebe ganz ehrlich zu, dass dieses Gefühl im Leben nicht immer negativ angesehen werden sollte. Während diesen Stresssituationen habe ich in Straßburg sehr viel mehr gelernt, sodass es mindestens 2 Jahre Lebenserfahrung in nur 5 Monaten waren. Glaubt mir, es lohnt sich!!!

Die Wärme und Freundlichkeit meiner Kommilitonen, die Schönheit der Stadt und die Inhalte meiner Kurse werden mir für immer in Erinnerung bleiben.

Ein Aufenthalt im Ausland ist in meinen Augen immer ein wichtiges Ziel und diesen speziell in Straßburg zu verbringen, ist definitiv empfehlenswert, wenn man sich vorher gut informiert und seine Erwartungen sowie Vorbereitungen gut anpasst. Bei Fragen bitte melden – ich bin froh, wenn ich helfen kann :)